
Vorstellung Lexus RX 450h L: Mit sieben Sitzen auf Kundenfang

Von Michael Kirchberger

Der RX ist das große SUV von Lexus, der noblen Tochtermarke von Toyota, die auf vielen Märkten recht erfolgreich unterwegs ist und nur bei uns nie wirklich aus den Startblöcken gekommen ist. Vom RX hat der japanische Autobauer seit seiner Einführung 1988 insgesamt mehr als 2,7 Millionen Exemplare verkaufen können, in Europa waren es immerhin 250 000. Aber in Deutschland bewegen sich die Zulassungszahlen der Baureihe auf homöopathischem Niveau, bei Lexus knallen die Champagnerkorken schon, wenn der Verkauf aller Modelle die Marke von 10 000 Einheiten im Jahr übersteigt.

Gleichwohl war Lexus 2005 als erster Anbieter mit einer Hybrid-Version des Fünfsitzers auf dem Markt, seit 2015 sucht die aktuelle Generation den Weg zum Erfolg. Der könnte sich zumindest weniger steinig öffnen, wenn jetzt eine zusätzliche RX-Variante zu den Händlern kommt. Der RX 450h L ist das erste SUV mit sieben Sitzplätzen von Lexus in Deutschland, er hat eine um elf Zentimeter verlängerte Karosserie, die sich nun exakt auf fünf Meter streckt und zwei zusätzliche Sitzplätze in der dritten Reihe hat. Kostenpunkt:, mindestens 67 000 Euro. Das sind rund 8000 Euro mehr, als für die kürzere Variante zu bezahlen sind. Das Spitzenmodell der gestreckten Version in der Ausstattungsstufe Luxury Line kommt auf 79 800 Euro, alle RX L haben einen Hybridantrieb mit einer Systemleistung von 313 PS (230 kW) und Allradantrieb, den ein eigener Elektromotor für die Hinterachse bei Bedarf realisiert.

Nun sind fünf Meter Länge zwar durchaus Gardemaß, doch bleibt das Platzangebot in der dritten Reihe mit ihren beiden getrennt aufklappbaren Sitzen eingeschränkt. Wenig Fußraum und vor allem der hohe Fahrzeugboden machen die Personenbeförderung im Heck des RX für Erwachsene nur auf der wirklich kurzen Strecke akzeptabel, Kindern und Jugendlichen gefällt die Mitfahrt auf der letzten Bank, wo sich ja schon in der Schulzeit die besonders coolen Kerle wohl fühlen, wahrscheinlich eher. Der Einstieg nach hinten ist einfach, denn die Außensitze der zweiten Reihe lassen sich elektrisch nach vorne bewegen, insgesamt um 15 Zentimeter in Längsrichtung verschieben. Die Sitzlehnen klappen obendrein auf Tastendruck fast von alleine um, was auch der Vergrößerung des Kofferraums dient. Der bietet wenigstens 176 Liter bis zur Gepäckabdeckung, wenn alle sieben Sitze gebraucht werden und lässt sich bei dachhoher Beladung auf 1656 Liter vergrößern, wenn nur Fahrer und Beifahrer an Bord sind. Eine elektrisch öffnende Heckklappe gehört im Premiumsegment einfach dazu, ihre sensorgesteuerte Bedienung mit einem Fingertipp aufs Markenlogo erlaubt elegantere Bewegungsabläufe als das ungelenke Beinschlenkern unterm Wagenheck.

Das Hybridsystem des langen Lexus ist identisch mit dem seines kürzeren Bruders. Zwei Elektromotoren, einer mit 167 PS (123 kW) vorn und einer mit 68 PS (50 kW) hinten sowie 335 Newtonmeter und 139 Newtonmeter Drehmoment, unterstützen den 3,5-Liter-V6-Benziner tatendurstig. Sie helfen dem RX-Hybrid beim flinken Zwischenspur auf die Sprünge und greifen ein, wenn Hilfe beim Konsumverzicht oder im Fall mangelnder Traktion gefordert wird. Die Eigenschaft der E-Maschinen, bereits aus dem Stand heraus ihr volles Drehmoment zu entwickeln, macht das Lexus-SUV trotz seines opulenten Leergewichts von wenigstens 2205 Kilogramm hinreichend agil und spritzig. Das ist vor allem deshalb begrüßenswert, da der V6 als Saugmotor ohne Aufladung und Direkteinspritzung arbeitet und seine maximale Durchzugskraft in Höhe von 335 Nm erst bei 4600 Umdrehungen in der Minute erreicht. Für die Energieversorgung der

Elektromotoren ist ein Nickel-Metallhydrid-Akku zuständig, der aus 240 Einzelzellen eine Spannung von 288 Volt generiert, die von der Leistungselektronik auf 680 Volt angehoben wird. Geladen wird die Batterie unterwegs vom Generator des Verbrennungsmotors oder durch die Umpolung der elektrischen Antriebsmotoren im Schubbetrieb.

Die Systemleistung von 313 PS reicht für eine Sprintzeit von 0 auf 100 km/h in acht Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 180 km/h limitiert, den Durchschnittsverbrauch gibt Lexus mit sechs Litern Benzin auf 100 Kilometer an. Im realen Betrieb werden daraus schnell acht Liter und – je nach Fahrweise – mehr. In der Stadt kann der RX 450h L kurze Strecken rein elektrisch zurücklegen. Die „EV-Taste“ auf der Mittelkonsole gibt dem E-Antrieb den Vorzug. Allerdings reicht der wirklich nur für aller kürzeste Distanzen von wenigen Kilometer, spätestens dann, wenn das Einfädeln in fließenden Verkehr auf einer Beschleunigungsspur mehr Leistungseinsatz verlangt, springt der Benzinmotor wieder an, weil die Energiereserven der Batterie nicht mehr genügen. 65 Liter Benzin sind im Tank untergebracht, das genügt für praxisnahe Distanzen und Fahrzeiten.

Die Bedienung des Hybrids erfordert Konzentration. Zwar sind die meisten Funktionen selbsterklärend und lassen sich nach kurzer Eingewöhnung mühelos kontrollieren, doch ist die Zahl der Schalter und Tasten nicht eben klein. Auch der über einen verschiebbaren Controller gesteuerte Cursor auf dem zentralen Farbmonitor findet nicht immer auf Anhieb die gewünschte Position und schießt gerne über Ziel hinaus. Voller Verwöhnaroma sind dagegen die Federung und die Bremsen, beide Systeme versehen unaufgeregt und sanft ihre Aufgaben, ohne vorschnell an Grenzen zu stoßen. Vergleichsweise schwergängig ist die elektrisch unterstützte Lenkung, ohne jedoch passable Rückmeldungen von Fahrbahnbeschaffenheit und Traktionszustand zu liefern. Der RX-Chauffeur erlebt bisweilen einen vom Fahrzeug deutlich entkoppelten Zustand.

Dennoch sind Komfort und Qualität gewiss die tragenden Argumente, die einen Käufer des Lexus-SUV-Hybrids überzeugen können. Die Verarbeitung ist nahezu perfekt, die Materialwahl überzeugend und das Ausstattungsvolumen beeindruckend. Verkehrszeichenerkennung etwa, Fernlicht-Assistent, Spurhaltewächter und Pre-Crash-Safety gehören bei allen Ausstattungsversionen dazu. Leichtmetallräder gibt es sowieso, den Fahrmodusregler und das Audiosystem auch. Selbst elektrisch verstellbare Sitze finden sich schon im Basismodell. All dies sind Posten, die bei Audi, BMW oder Mercedes für teures Geld extra geordert werden müssen. Daher erwartet Lexus im Modellmix auch einen entsprechend hohen Anteil von höherwertigen Ausstattungen. Lediglich fünf Prozent der Kunden würden sich für das Grundmodell entscheiden, so die Prognose. 60 Prozent wählen die Luxury Line, 35 Prozent die Executive-Ausführung. An der RX-Modellreihe soll der lange RX etwa 20 Prozent Anteil haben und so das Absatzvolumen der Baureihe beträchtlich erhöhen. Unterdessen fehlen dem Lexus-SUV Tugenden, die in dieser Fahrzeugklasse schlichtweg erwartet werden dürfen, obwohl sie nicht unbedingt gebraucht werden. Mit der Offroad-Tauglichkeit ist es nicht weit her, und als Zugfahrzeug taugt der RX 450h L gleich gar nicht. Für den Anhängerbetrieb gibt ihm Lexus weder eine Kugelkopfkupplung noch die Erlaubnis. (ampnet/mk)

Daten Lexus RX 450h L

Länge x Breite x Höhe (m): 5,00 x 1,90 x 1,70

Radstand (m): 2,79

Motor: V6-Benziner, 3456 ccm

Leistung: 193 kW / 262 PS bei 6000 U/min

Max. Drehmoment: 335 Nm bei 4600 U/min

Elektromotor: 123 kW / 167 PS vorn, 50 kW / 68 PS hinten

Max. Drehmoment: 335 Nm vorn, 139 Nm hinten

Systemleistung: 230 kW / 313 PS
Höchstgeschwindigkeit: 180 km/h
Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 8 Sek.
ECE-Durchschnittsverbrauch: 6,0 Liter
CO₂-Emissionen: 138 g/km (Euro 6)
Leergewicht / Zuladung: 2205 kg / 635 kg
Kofferraumvolumen: 176–1656 Liter
Böschungswinkel vorne / hinten: 16,3 Grad / 22 Grad
Bodenfreiheit: 200 mm
Max. Anhängelast: keine
Wendekreis: 11,8 m
Bereifung: 225/65 R18
Luftwiderstandsbeiwert: 0,33
Preis: 67 000 Euro

Bilder zum Artikel



Lexus RX 450h L.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lexus



Lexus RX 450h L.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lexus



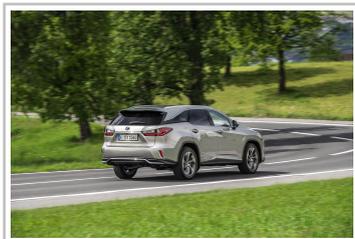
Lexus RX 450h L.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lexus



Lexus RX 450h L.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lexus



Lexus RX 450h L.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lexus



Lexus RX 450h L.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lexus



Lexus RX 450h L.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lexus



Lexus RX 450h L.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lexus



Lexus RX 450h L.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lexus



Lexus RX 450h L.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lexus



Lexus RX 450h L.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lexus



Lexus RX 450h L.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lexus



Lexus RX 450h L.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lexus



Lexus RX 450h L.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lexus
